

Münzen und andere Dinge: *Travelling Objects* in der frühen Globalisierung

Sommerschule | 28. August bis 1. September 2023 | Forschungszentrum Gotha

Spätestens seit dem 16. Jahrhundert sind die Kontinente der Erde durch globale Handelsrouten und Wirtschaftsströme verbunden; Objekte zirkulieren über den ganzen Globus. Das sind nicht nur Waren wie Metall, Gewürze oder Waffen, sondern auch kleine, mobile Dinge wie Münzen, Gemmen oder Edelsteine: zeitgenössische Münzen aus China, Indien oder Arabien ebenso wie ausgegrabene Münzen aus der Vergangenheit Roms oder Griechenlands.

Wie ging man in der Frühen Neuzeit mit diesen Objekten um, welchen Effekt hatte ihre Fremdheit? Die Sommerschule wendet sich an **drei Gruppen von Interessent:innen**: **Erstens** jene, die sich mit der Globalisierung in der Frühen Neuzeit beschäftigen, vor allem mit der Zirkulation von Objekten und Ideen; **zweitens** diejenigen, die an Münzen und anderen besonders mobilen Gegenständen interessiert sind; und **drittens** die, die ihre Aufmerksamkeit den Praktiken des Katalogisierens und Verzeichnens, der „paper technology“, widmen. Das bedeutet, dass wir Objekte nie isoliert, sondern immer im Kontext begreifen müssen: mit ihren Lieferketten, ihren Objektbiographien (die etwa bei Münzen anders zu erschließen sind als bei Gemmen), den menschlichen Akteuren, die Umgang mit ihnen hatten, mit den Dechiffrierungen der in Edelsteine geschnittenen oder auf den Münzen aufgeprägten Symbole und Schriften und schließlich den Einsortierungen in Wunderkammern, Münzkabinette und Objektkataloge. Welche Irritationen haben fremde Prägungen bei der etablierten europäischen Numismatik der Zeit ausgelöst? Welche Aufschlüsse über ferne Welten konnten kostbare Gemmen geben? Wie sind Kaufleute zu ihrer Kenntnis der diversen Währungen, Geld- und Edelsteinwerte gelangt?

Das Forschungszentrum Gotha der Universität Erfurt, das die Sommerschule in Verbindung mit den Museen und der Forschungsbibliothek auf Schloss Friedenstein ausrichtet, beschäftigt sich seit Jahren intensiv mit Sammlungsgeschichten, der globalen Herkunft und den Biographien von Objekten und damit verbundenen „Ideen“ sowie der „Gemachtheit“ von Wissen und den Techniken der Wissensproduktion (vgl. das [Forschungsprofil](#)). Die Forschungsbibliothek Gotha beherbergt eine große

Anzahl handschriftlicher Münzkataloge aus der Frühen Neuzeit und eine Fülle an alter Münzliteratur, die Stiftung Schloss Friedenstein eine Sammlung von 190.000 Münzen, das Staatsarchiv Gotha eine Vielzahl an Inventaren und Briefen. Genug Material also, um an ausgewählten Beispielen und unter aktiver Mitwirkung der Teilnehmenden die Verbindung der Disziplinen zu erproben: von Numismatik, Wirtschaftsgeschichte und Philologie, von materieller Kulturforschung und Wissensgeschichte.

Das einwöchige Seminar wendet sich an fortgeschrittene Studierende während der Masterarbeit, an Promovierende und Post-Doktorand:innen, die auf diesen Forschungsfeldern arbeiten und ihr Interesse vertiefen wollen, sowie an Mitarbeiter:innen von Museen und ähnlichen Institutionen, die sich mit den genannten Themen beschäftigen. Neben Vorträgen ausgewiesener Expert:innen (u. a. von Lisa Hellman, Lund; Dirk Jacob Jansen, Maastricht; Philipp Schwinghammer, Leipzig; Kim Siebenhüner, Jena; Paola von Wyss-Giacosa, Zürich) wird es die Möglichkeit zur gemeinsamen Diskussion von Quellen und zur selbstständigen Forschung in den Gothaer Archiven und Sammlungen geben. Außerdem finden Führungen durch die reichhaltigen Bestände der Forschungsbibliothek und der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha statt. (Zur Bewerbung siehe folgende Seite.)

Leitung und Konzeption

Prof. Dr. Martin Mulsow

Direktor des Forschungszentrums Gotha

Kontakt

Kristina Petri M. A.

Forschungszentrum Gotha der Universität Erfurt

E-Mail: forschungszentrum.gotha@uni-erfurt.de



Sommerschule | 28. August bis 1. September 2023 | Forschungszentrum Gotha

Die Teilnehmer:innen erhalten freie Unterkunft; Reisekosten werden anteilig erstattet.

Die Bewerbung besteht aus einem Anschreiben mit einem akademischen Lebenslauf sowie bei Doktorand:innen zusätzlich einem Empfehlungsschreiben eines/r akademischen Lehrers/Lehrerin. Aus dem Anschreiben soll hervorgehen, warum eine Teilnahme gewünscht und welcher Gewinn für die derzeitige oder zukünftige wissenschaftliche Tätigkeit erhofft wird.

Fassen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte in einer PDF-Datei zusammen (max. 5 MB) und senden Sie sie an: forschungszentrum.gotha@uni-erfurt.de. Bitte fügen Sie ebenfalls die [unterschiedene Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten](#) an. Einsendeschluss für Ihre Bewerbung (ausschließlich elektronisch) ist der **2. Juli 2023**. Beachten Sie bitte die untenstehenden Hinweise zum Datenschutz.

Die Bewerber:innen werden bis zum 21. Juli 2023 über die Auswahl informiert. Die Teilnehmer:innenzahl ist auf max. **15** begrenzt. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme besteht nicht. Wir erwarten eine Teilnahme an der gesamten Sommerschule (Montagmittag, 28. August, bis Freitagabend, 1. September 2023).



Hinweise zum Datenschutz

Das Mailsystem der Universität Erfurt arbeitet generell mit Transportverschlüsselung. Achten Sie bitte darauf, dass Sie beim E-Mail-Versand ebenfalls Transportverschlüsselung einsetzen. Möchten Sie zusätzlich den Inhalt Ihrer E-Mail verschlüsseln, nutzen Sie hierfür bitte – anstelle der o. g. E-Mail-Adresse – die E-Mail-Adresse bewerbung@uni-erfurt.de. Für diese E-Mail-Adresse finden Sie das Zertifikat mit dem öffentlichen Schlüssel für den Versand der verschlüsselten E-Mail unter www.uni-erfurt.de/universitaet/arbeiten-an-der-universitaet/stellenausschreibungen. Wenn Sie von der Möglichkeit der Verschlüsselung per Zertifikat keinen Gebrauch machen, kann keine Verschlüsselung des Inhalts Ihrer E-Mail gewährleistet werden. Bei der Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form gilt Ihre Zustimmung als erteilt, die E-Mail und deren Anhänge auf schädliche Codes, Viren und Spams zu überprüfen, die erforderlichen Daten vorübergehend zu speichern sowie den weiteren Schriftverkehr (unverschlüsselt) per E-Mail zu führen. Mit der Einreichung Ihrer Bewerbung stimmen Sie außerdem der weiteren Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen und zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu. Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen gegenüber o. g. Stelle schriftlich oder elektronisch widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf der Einwilligung u. U. dazu führt, dass die Bewerbung im laufenden Verfahren nicht mehr berücksichtigt werden kann. Die weiteren Hinweise zum Datenschutz gemäß Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) entnehmen Sie bitte dem Hinweisblatt „Datenschutzhinweise für Bewerber*innen Sommerschule FZG“.